

GYPPOKRAT – DER ALTGRIECHISCHE ARZT

Vasilenko O., Trufan V., Dikun N., *JIC-113*

Ist neben 460 Jahre unserer Ära auf der Insel des Sensens, Griechenland geboren worden. Gypokrat der Sehnen unter Perikla, behandelte der Zeitgenosse Sokrates und Platon, von der erheuchelten Verrücktheit lächelnden Philosophen Demokrita. Er ist als "der Vater der Medizin» und der Gründer der eigenen medizinischen Schule anerkannt. Diese intellektuelle Schule hat gemacht die Medizin in Altentümlichem Griechenland, sie wie die abgesonderte Disziplin, vom Zauber und der Philosophie abgetrennt, mit denen sie traditionell assoziiert war.

Gypokrats schreiben die Urheberschaft bekannten Kodeks Gypokrats zu. Im Übrigen, es ist die Sammlung der Traktate der gebrauchenden Fachkräfte der Medizin, die zur Schule Gypokrata, und der persönlichen Werke Gypokrata gehörten; deshalb ist es darüber sehr wenig bekannt, dass Gypokrat in der Tat dachte, hat geschrieben und hat gemacht. Aber zweifellos, Gypokrat während vieler Alter wird wie das Muster des Arztes wahrgenommen. Insbesondere verbinden mit ihm die systematische Studie der klinischen Medizin, die Systematisierung des medizinischen Wissens der vorhergehenden Schulen und andere Arbeiten.

Wahrscheinlich ist er in der Stadt Larissa gestorben, wo die langwierige Zeit lebte und arbeitete, im Alter von 83 oder 90 Jahren, obwohl einige Zählungen davon zeugen, dass er über 100 Jahren lebte.

Gypokrats nehmen wie des ersten Arztes, der die Vorurteile abgelehnt hat, die Legenden und den Glauben wahr, dass die Krankheit übernatürlich und ein Erzeugnis der göttlichen Kraft ist. Er hat die Medizin wie die Disziplin von der Religion abgetrennt.

Zu den wichtigen Lagen Gypokrata gehören die Forderungen der Sauberkeit (für die Patienten und die Ärzte), die Enthaltung in der Nahrung und Getränk, die Möglichkeit, der Natur zu gewähren, die Behandlung zu führen, dort, wo die reine Luft zu leben: er war überzeugt, dass die Gesundheit vom Gleichgewicht "der Liquore" im Organismus des Menschen abhängt, und der Verstoß ruft die Krankheit herbei.

A.O. Kovalenko, *ES Berater*